Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Wazzer mit dem mantl vnd daz wolde sich nicht tayln
Do sprach er wo ist Elye got Do slug er zu de
andern mal Do taylte sich daz wazzer daz er
vber cham Daz sachen der weissagen sune vnd
sprachen der geist Elye der wont In Elyseo vnd
liffen In da engegen do vielen sy ser In vnd
sandten wider Helyzei willn funffzigk mannen
Die da Helyam suchen scholten Ob er vil leichte
auf einen perech od' In ein tal geuallen wer
Do sy In drey tagen In nicht funden Do furen sy
wider ꝛc

2 O spruchen die man von Jericho zu Hely
ze das lamd ist gar guet Ab' die waz
ser sein gar pittter vnd machen daz erdreich
vnfruchtper do gie Helyseo zu dem prunne vnd
liez salz dar In vnd nam ein yrdenes Newes vaz
vnd liez salz dar In vnd nach dem do er gebet
het do sprach er Also spricht Got Ich han die
wazzer gesunt gemacht vnd fur baz sein sy ni
cht todleich vnd vnfruchtper Do wurden sy dar
nach sam vnd gesunt vnd do d' weissag hmg
Bethel gieng do spotten sein zway vnd vierzigk
kind vnd sprachen Chum her auf Du glatzater
man do v'flucht er In mit namen do giengen
zwey peren auz dem holz vnd frazzen die kind
Do gie er vber den perech Carmeli In Sama
riam vnd belaib da ꝛc

3 Vnd zu den zeiten was der Joram dez Josaph
at sun Chunig In Samaria vnd ver
liez die abgotter der Haydem die d'
Achab dar pracht het Doch liez er nicht od' er
vbte vnd bet die chelbel an die Jeroboam ge
machet hette vnd do In der weissag chuchcatzer
affte do warff er In ab einen stain gesthierr vn
begruob In In meinch edlen herrn grab Nu was
es also her komen daz der Chunig Achab de Chunig